DAS KRANKENHAUSMAGAZIN

Vitale

Informationen und Berichte rund um das

Landeskrankenhaus Weiz

KAGes

KAGes

LEITBILD

Steiermärkischen Krankenanstaltenges.m.b.H.

Unsere Aufgaben

Wir sind stolz darauf, mit unserer Arbeit Menschen helfen und wichtige Teile der Gesundheitspolitik unseres Landes in die Tat umsetzen zu können.
Wir sorgen für eine zeitgemäße medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung unserer Patienten und handeln wirtschaftlich verantwortungsvoll, organisatorisch effizient und umweltbewusst.

Unsere Patienten

Wir orientieren unser Handeln am Wohl unserer Patienten und binden sie aktiv in den Gesundungsprozess ein.
Wir schaffen für unsere Patienten eine Umgebung und Atmosphäre, die auf ihre Würde Bedacht nimmt und in der sie sich geborgen fühlen können.

Unsere Entwicklung

Wir erfüllen unsere Aufgaben mit Fachkompetenz und Eigenverantwortung und erwarten die Anerkennung unserer Leistungen und unseres Einsatzes. Wir bemühen uns täglich um Achtung, Toleranz, Vertrauen und teamorientierte Zusammenarbeit. Wir legen Wert auf Aus- und Weiterbildung und unsere persönliche Entwicklung, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ein Spitalsaufenthalt ist wohl für jeden ein tief bewegendes Ereignis. Naturgemäß bestehen Angst und Ungewissheit über den Gesundheitszustand und seinen weiteren Verlauf. Zudem führt die neue ungewohnte "Spitalsumgebung" oftmals auch zu einem persönlichen Unbehagen. Mit dieser Patienteninformation wollen wir Ihnen hierzu eine kleine Hilfe geben, wie Sie sich möglichst gut in diesem neuen Umfeld zurechtfinden können.

Wir können Ihnen versichern, dass Sie in dem Landeskrankenhaus Weiz in guten Händen sind. Das multiprofessionelle hochqualifizierte Team des Hauses wird sich sehr bemühen, Ihren Aufenthalt so kurz und angenehm wie möglich zu gestalten.

Das Landeskrankenhaus Weiz ist ein wesentlicher Bestandteil der großen Spitalsfamilie der "KAGes", in deren Verbund derzeit 19 Spitäler an 23 Standorten betrieben werden. Mit jährlich über 270.000 stationären und knapp 930.000 ambulanten Patienten und rund 16.600 Mitarbeitern zählt die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. dabei derzeit zu Europas größten und wohl auch modernsten Spitalsunternehmen.

Dipl.-Ing. Dr. Werner Leodolter
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-KHBW Ernst Fartek, MBA
Vorstand für Finanzen und Technik

Univ.-Prof. Dr. Petra Kohlberger, MSc
Vorständin für Medizin und Pflege

Wir alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: Ihre bestmögliche Genesung! Ihr Mitwirken gehört genauso dazu wie unsere medizinische und pflegerische Fachkompetenz. Aber auch die „Menschlichkeit" in der Betreuung ist uns enorm wichtig. Das Bekenntnis dazu haben wir in unserem Leitspruch ***„Menschen helfen Menschen"*** verankert.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen möglichst angenehmen und kurzen Aufenthalt und vor allem eine baldige Genesung.

Inhalt

Vorwort des Vorstandes der Steiermärkischen Krankenanstalten m.b.H. 1
Das „Herzlich Willkommen“ der Anstaltsleitung 3

Die Abteilungen
Abteilung für Chirurgie 4
Abteilung für Innere Medizin 6
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin 8
Interdisziplinäre Intensivstation 10
Tagesklinik / ambulante Operationen 12
Interdisziplinäre Endoskopie 13
Orientierungsplan 14
Medizinisch Technische Dienste 16
Klinische Psychologie 18
Pflegedienst 20
Betriebs- und Verwaltungsbereich 26
Patienteninformation 28

Ihre Patientenrechte 32

Impressum

HERAUSGEBER + VERLAG
NEOMEDIA Verlagsges.m.b.H.
Kinzfeldstraße 3/6, 6330 Kufstein
Telefon 05372 / 65152
Fax 05372 / 67678
E-Mail info@neomedia.at
www.neomedia.at

REDAKTION
LKH Weiz in Zusammenarbeit mit der NEOMEDIA Ges.m.b.H.

GRAFIK DESIGN
Irena Pfürtner

BILDNACHWEIS/ORIENTIERUNGSPLAN
LKH Weiz

FACHBERATUNG PRINTMEDIEN
Peter Dworschak

DANKSAGUNG

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Geschäftswelt aus der Region sowie dem Landeskrankenhaus Weiz für die freundliche Unterstützung bedanken, ebenso für einen Sponsorenbeitrag bei:

Dipro med. GmbH, Weigelsdorf
Desc Handelsgesmbh, 8054 Graz/Pirka
Gemeinde Unterfladnitz
Standard Systeme GmbH, St. Pölten

Wir sind grundsätzlich um einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch bemüht. Im Interesse einer guten Lesbarkeit verzichten wir aber weitestgehend auf Schreibweisen wie z.B. MitarbeiterInnen oder Patienten/Innen und auf gehäufte Doppelnennungen. Wir bitten daher um Verständnis, wenn dies zu geschlechtsabstrahierenden und neutralen Formulierungen, manchmal auch zu verallgemeinernden weiblichen oder männlichen Personenbezeichnungen führt.

Bitte wenden Sie sich, falls Sie Anregungen oder Wünsche haben oder in der nächsten Auflage des Magazins mit einem Inserat dabei sein wollen, an den Verlag.

DRUCK
Druck 2000 Prokop GmbH

3. Auflage, 2012

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier.

Artikel-Nr.: 808142

Unsere Angebote:

- Wirbelsäulenscreening / Muskelfunktionstest
- 24 Std. Erholungs-Belastungsmessung mittels Heartman, Lichttherapie
- Individuelle Anleitung zur richtigen Körperhaltung und Ausgleichsübungen, Ergonomieberatung
- Work-Life-Balance Seminare
- Gesundheitscoaching, Psychologische Beratung
- Fit2work - Netzwerkpartner

...wir bringen *Menschen und Unternehmen* in Balance

Work-Life-Balance GmbH
Franz Pichlerstraße 85
Büro: Wegscheide 2 · 8160 Weiz
Telefon: 0664 / 148 48 81
0664 / 148 48 82
Web: www.work-lifebalance.at
E-Mail: office@work-lifebalance.at

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir als Mitglieder der Anstaltsleitung begrüßen Sie in unserem Hause sehr herzlich und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegen bringen.

Ein Krankenhausaufenthalt erfüllt Sie, aber auch Ihre Angehörigen oft mit großer Sorge, da damit häufig weitreichende Veränderungen verbunden sind.

Das Team vom LKH Weiz sowie all die notwendigen Ressourcen stehen Ihnen in dieser Zeit zur Verfügung, damit Sie rasch genesen und das Krankenhaus bald wieder verlassen können. Das LKH Weiz ist für die Basisversorgung der Bevölkerung zuständig und bietet dahingehend höchste medizintechnische Ausstattung und fachliche Kompetenz.

Unser Krankenhaus ist ein Lehrkrankenhaus und bildet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Graz zukünftige Ärzte aus.

Ein umfassendes Qualitäts- und Risikomanagement unterstützt alle Abläufe und sichert Ihnen als Patient höchstmögliche Sicherheit.

Das Leitbild der Steiermärkischen Krankenanstaltenges.m.b.H lautet “Menschen helfen Menschen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets bemüht Sie als Patient in den Mittelpunkt zu stellen.

Diese Patientenbroschüre soll Ihnen helfen sich in unserem Haus besser zurechtzufinden, bei etwaigen Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir wünschen Ihnen in unserem Landeskrankenhaus alles Gute und eine baldige Genesung.

BDir. Dipl. KH-Bw. Walter Eder-Halbedl, MBA *PDir. Susanna Reisinger, MAS* *ÄDir. Prim. Dr. Gerhard Zischka*

Kollegiale Führung
Ärztlicher Direktor
Prim. Dr. Gerhard Zischka
Telefon: 03172/2214-2399

Pflegedirektorin
Susanna Reisinger, MAS
Telefon: 03172/2214-2102

Betriebsdirektor
Dipl. KHBW Walter Eder-Halbedl, MBA
Telefon: 03172/2214-2102

Landeskrankenhaus Weiz

Adresse	Franz-Pichler-Straße 85 8160 Weiz
Telefon	03172/2214-0
Fax	03172/2214-2117
Homepage	www.lkh-weiz.at
E-Mail	internet@lkh-weiz.at

Abteilung für Chirurgie

Leitung Prim. Dr. Roland Fegerl
Sekretariat Dagmar Winter
Telefon 03172/2214/2106
Fax 03172/2214/42106
Mail chirurgie@lkh-weiz.at

Stationsstützpunkt
Telefon 03172/2214/2230
Fax 03172/2214/2280

Ambulanz Anmeldung
Telefon 03172/2214-2500
Fax 03172/2214-2517
Leitende Ambulanzschwester
DGKS Gabriele Holzerbauer

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12.30 Uhr
Notfälle jederzeit

Abteilungsvorstand
Prim. Dr. Roland Fegerl

Stationsleitung
DGKS Evelin Ponsold

Die Abteilung für Chirurgie bietet der Bevölkerung der Region eine hochmoderne wohnortnahe chirurgische Versorgung. Das Spektrum umfasst schwerpunktmäßig Eingriffe der Allgemein-, Viszeral- und Unfall-Chirurgie.

Seit Jänner 2011 steht die Abteilung unter der Leitung von Herrn Primarius Dr. Roland Fegerl.

Ein Team von engagierten und profilierten Chirurgen und Unfallchirurgen mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauchchirurgie) sowie der Traumatologie (Unfallchirurgie) ist vor Ort im Einsatz.

Die Abteilung für Chirurgie verfügt über
- 40 Betten,
- eine große Ambulanz, in der täglich bis zu 150 Patienten versorgt werden,
- eine 24-Stunden-Notfallambulanz.

Ein OP-Bereich mit hochmoderner medizinischer Ausstattung in zwei Operationssälen gestattet ein umfangreiches Operationsspektrum. In der leistungsfähigen Endoskopie werden Abklärungen, Kontrollen, aber auch therapeutische Eingriffe an Magen, Zwölffingerdarm, Dickdarm und Enddarm mit modernen Videoendoskopen durchgeführt.

Schwerpunkte der Abteilung liegen in der laparoskopischen Chirurgie (Knopflochchirurgie). Es werden Eingriffe am Blinddarm, an der Gallenblase, dem Gallengangssystem, am Magen (Refluxchirurgie), bei Leistenbrüchen, Narben- und Bauchwandbrüchen sowie bei gut- und bösartigen Erkrankungen am Magen-Darm-Trakt routinemäßig minimalinvasiv durchgeführt. Selbstverständlich wird auch das gesamte Spektrum konventioneller Operationen angeboten. Dazu gehören große Bauchoperationen, Operationen an der Schilddrüse, bei Krampfadern und am Enddarm (Hämorrhoidalleiden, Fisteln etc.)

Die Anwendung modernster Operationsverfahren und Miteinbeziehung neuer Erkenntnisse aus der sogenannten Fast-Track Chirurgie ermöglicht es die körpereigene Stressreaktion bei einem operativen Eingriff möglichst klein zu halten und das allgemeine Wohlbefinden des Patienten in jeder Phase seiner chirurgischen Behandlung zu steigern.

Onkologische Kompetenz mit zeitgemäßen Operations- und Therapieverfahren sowie festgelegten Nachsorgeschemata nach internationalen Standard ist durch enge Zusammenarbeit mit Radiologie, Strahlentherapie und medizinischer Onkologie im Rahmen eines sogenannten interdisziplinären Tumorboards gewährleistet.

Rund um die Uhr erfolgt die Versorgung von Unfallpatienten von leichten Verletzungen bis zur Versorgung von Mehrfachverletzten mit modernsten Operationsverfahren inkl. Versorgung mit Endoprothesen.

Neben unfallbedingten Verletzungen werden auch Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates behandelt: arthroskopische Techniken (Gelenksspiegelungen), rekonstruktive Therapie (Wiederherstellungen) bei Band- und Sehnenverletzungen sowie korrigierende Eingriffe werden routinemäßig durchgeführt.

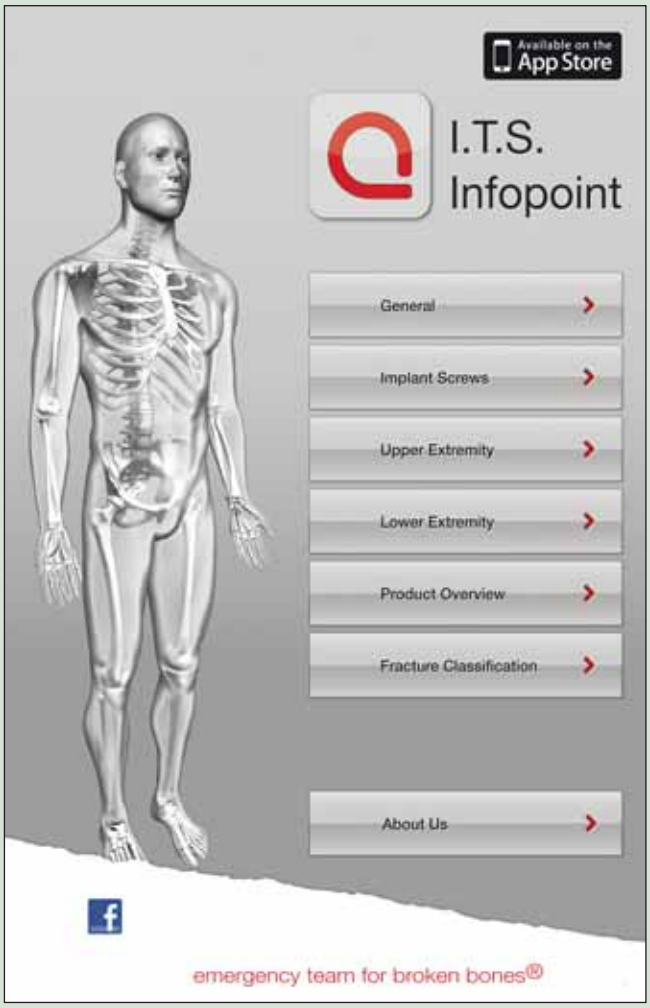
Eine kompetente Physiotherapie unterstützt den Heilungsverlauf unserer Patienten.

NeoMed
Medizin Vertrieb+Logistik GmbH
Endoskope, Lichtleitkabel, Geräte und Instrumente für:
Arthroskopie, Laparoskopie, Resktoskopie, Zystoskopie, ...
Internet: www.neomed.de

H.T.P.
Dipl.-Ing. Rudolf Pretnar e.U.
3422 Hadersfeld · Feldgasse 93
Tel.: ++43-(0)2242/32 335
Fax: ++43-(0)2242/33 636
office@htp-med.at
www.htp-med.at

BioComposite™ Vented SwiveLock®
• Knotenfrei
• Die Perforierung der Anker erleichtert ein knöchernes Einwachsen
• 4.75 und 5.5 mm x 15 mm Vollgewinde Design
• Erhältliche Materialien: BioComposite, PEEK, PLLA oder Titan
SpeedBridge™
Arthrex
http://speedbridge.arthrex.com
© 2012, Arthrex Medizinische Instrumente GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

LIMA AUSTRIA
Ihr Partner in Hüftendoprothetik im Landeskrankenhaus Weiz
Delta - PF
Delta - FINS
Delta - ST-C
Delta - TT
www.lima-austria.at
office@lima-austria.at
Lima Corporate
Orthopaedic motion



App erleichtert Klinikalltag

Im Dezember 2011 launchte die Firma I.T.S. ihre erste App mit der Bezeichnung I.T.S. Infopoint. Die Applikation, welche nun in der bereits zweiten überarbeiteten Version im Apple iTunes Store erhältlich ist, erfreut sich global über große Beliebtheit.

Der Infopoint, wurde als Unterstützungstool zur OP-Vorbereitung für das Fachpersonal von Krankenhäusern konzipiert. Als Zusatzfeature wurde ein Indikationsfindungstool mit dazugehöriger Versorgungsmöglichkeit aus dem I.T.S. Produktportfolio implementiert.

Die App steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch und Spanisch zur Verfügung.

Die unterschiedlichen Sprachmodule unterscheiden sich lediglich in der Verfügbarkeit der Produkte und der Kontaktadresse.

I.T.S. GmbH
Autal 28
8301 Lassnitzhöhe
0316/211 21 0
office@its-implant.com
www.its-implant.com

http://itunes.apple.com/at/app/i.t.s.-infopoint/id483158300?mt=8&ls=1

Abteilung für Innere Medizin

Leitung	Prim. Dr. Gerhard Zischka
Sekretariat	Edith Haberhofer-Pierzl
Telefon	03172/2214/2399
Fax	03172/2214/2397
Mail	interne@lkh-weiz.at

Station

Telefon	03172/2214/2300
Fax	03172/2214/2380

Ambulanz Anmeldung

Telefon	03172/2214-2320
Fax	03172/2214/2329

Leitende Ambulanzschwester
DGKS Gabriele Holzerbauer

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	8.00-11.00 Uhr
	Notfälle jederzeit

Abteilungsvorstand
Prim. Dr. Gerhard Zischka

Stationsleitung
DGKS Sabine Strommer

Die Abteilung für Innere Medizin sieht ihre Aufgabe in der Diagnostik und Therapie aller akuten und chronischen Erkrankungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin und stellt die internistische Basisversorgung der „Region Weiz" sicher. Dementsprechend deckt das LKH Weiz das gesamte Spektrum internistischer Erkrankungen ab.

Ziel bei der Erkennung der Erkrankungen, Behandlung und Betreuung der Patienten ist es, eine Innere Medizin zu praktizieren, die den Kranken sowohl in seiner Gesamtheit als auch mit all seinen Leiden und Ängsten erkennt und betreut.

Besondere Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen (insbesondere Diabetes mellitus inklusive strukturierter Schulung) und Erkrankungen des Verdauungstraktes (Zertifikat für Vorsorgekolonoskopie).

An die Abteilung angeschlossen ist eine interdisziplinäre Intensivstation mit einer Ausstattung, welche den modernsten medizinischen Ansprüchen inklusiver extrakorporaler Therapieverfahren entspricht.

Die moderne medizinische Ausstattung erlaubt es, sämtliche sonografische und endoskopische Untersuchungsverfahren sowie eine entsprechende cardiopulmonale Diagnostik anzubieten.
Angeschlossen an die Abteilung ist ein gut ausgestattetes Labor, in welchem auch eine Basisdiagnostik auf dem Gebiet hämatologische Erkrankungen möglich ist.

Konsiliarärzte der Fachgebiete für Neurologie/Psychiatrie, Augenheilkunde, Hauterkrankungen und Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen ergänzen das Angebotsspektrum.

Unterstützend in unserer Behandlung der Patienten ist eine Ernährungstherapie und Ernährungsberatung, eine Physiotherapie sowie die Möglichkeit einer psychologischen Betreuung installiert.

Ziel der Abteilung für Innere Medizin ist es, eine bedarfsorientierte, zeitgemäße medizinische Versorgung in familiärer Atmosphäre anzubieten.

Chiesi
People and ideas for innovation in healthcare
Chiesi Austria – Member of Chiesi Central Eastern Europe
Chiesi Pharmaceuticals GmbH
Gonzagagasse 16/16 - 1010 Wien
Tel. + 43/1/407 39 19 0
www.chiesi.at

EUSAPharma
EUSA Pharma GmbH
Grillparzerstr. 18
D- 81675 München
Tel.: +49 89 411 096 60
Fax: +49 89 411 096 61
www.eusapharma.com

Werfen Group
Instrumentation Laboratory
Instrumentation Laboratory GmbH
Tillmanngasse 5 · 1220 Wien
Tel. +43 (1) 25 65 800-0

Radiologisches Zentrum Weiz
DR. MANFRED THALHAMER DR. ROBERT ZÖHRER
FACHÄRZTE FÜR RADIOLOGIE
Tel. 03172/24 65 · Fax DW 20
Ordinationszeiten: Mo, Mi, Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Di, Do 7.00 - 16.00 Uhr · Nachmittags nur gegen Voranmeldung
Institut für Computertomographie
Tel. 03172/413 07 · Fax 03172/24 65-30
Untersuchungstermine: Mo bis Fr nach Vereinbarung
Ab Herbst 2012: Hans-Sutter-Gasse 3 · 8160 Weiz · www.radiologie-weiz.at

DIAGNOSTIKZENTRUM GRAZ
Computertomographie
Magnetresonanztomographie
Privat & alle Kassen
- mit neuester Technologie schnell und sicher zur Diagnose
- qualitätszertifiziert
- 24 Stunden online Terminvergabe
- Bilder und Befunde jederzeit sicher abrufbar

Tel: 0316 / 31-30
Fax: 0316 / 31-30-1
Mariatrosterstr. 41
8043 Graz, Austria
www.dzg.at
office@dzg.at

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Leitung	Prim. Dr. Robert Schmied
Sekretariat	Josefa Nierensee
Telefon	03172/2214/2516
Fax	03172/2214/42450
Mail	anaesthesie@lkh-weiz.at

Intensivstation

Telefon	03172/2214-2713
Fax	03172/2214-2780

Leitende Intensivschwester
DGKS Silvia Allmer-Peyha

Abteilungsvorstand
Prim. Dr. Robert Schmied

Stationsleitung
DGKS Silvia Allmer-Peyha

Die Abteilung besteht aus fünf Fachärzten für Anästhesie und Intensivmedizin, zwei Assistenzärzten, speziell ausgebildeten Diplomkrankenschwestern und einer Abteilungssekretärin.

Unser „Kerngeschäft" ist die Durchführung von rund 2300 Narkoseeingriffen pro Jahr.

Für jedes dieser Narkoseverfahren beginnt die Arbeit der Anästhesisten – mit Ausnahme von Notfällen – spätestens am Vortag der geplanten Operation. Über die Erhebung der persönlichen Vorgeschichte jedes Patienten, über seine körperliche Untersuchung und – zusätzlich gestützt durch die Auswertung von evtl. nötigen technischen Untersuchungsergebnissen (Labor, Röntgen, ...) wird das individuelle perioperative Risiko unserer Patienten evaluiert und ausführlich besprochen.

Gemeinsam mit jedem Patienten wird in weiterer Folge - nach detaillierten Erklärungen - das für den jeweiligen Eingriff und den jeweiligen Patienten risikoärmste und damit sinnvollste Narkoseverfahren ausgewählt.

Die Patienten haben Gelegenheit, ihre Ängste und Sorgen zu artikulieren. Der aufklärende Anästhesist wird versuchen, auf die Patientenwünsche so weit als möglich einzugehen und die Patienten auf die Zeit, die sie in anästhesiologischer Obhut verbringen werden, vorzubereiten (Operationssaal, Aufwachraum und womöglich auch Intensivstation).

Im LKH Weiz betreiben die Anästhesisten die perioperative Schmerztherapie. Zahlreiche regionale Anästhesieverfahren helfen uns, den Einsatz systemischer Schmerzmittel zu reduzieren. Entsprechend seinen fachspezifischen Kenntnissen ist der Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin auch Blutdepotbeauftragter. Das bedeutet, dass er die Versorgung der Abteilungen mit Blut und Blutprodukten zu organisieren hat. Damit verbunden ist auch die Überwachung der Einhaltung sämtlicher Sorgfaltspflichten im Umgang mit dem „Organ Blut".

Jede Narkoseeinleitung erfordert grundsätzlich jene Kenntnisse, die auch bei jedem lebensbedrohlichen Notfall von Bedeutung sind. Aus diesem Grund hat der ärztliche Direktor, der für das Funktionieren des Bezirksnotarztsystems die Letztverantwortung trägt, die Organisation des notärztlichen Dienstes an die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin delegiert.

Mittlerweile wird unser Notarzteinsatzfahrzeug („NEF") von der zentralen Landeseinsatzstelle des Roten Kreuzes, also von Graz aus, dirigiert. Wir bestreiten jährlich ca. 900 Einsätze im Dienste der Bevölkerung unseres Bezirkes.

Stolz macht es uns, wenn wir unseren Zielen am Patienten nahe kommen: Ein „schmerzfreies Krankenhaus" zu sein, dessen Patienten überzeugt sind, in ihren Leiden als Partner von uns angenommen, bezüglich ihrer Problemstellungen gehört und zufriedenstellend betreut werden.

GREEN MEDICAL
Medizintechnik J.Schmuck
www.greenmedical.at

OLYMPUS
Olympus Austria Ges. m. b. H.
Shuttleworthstraße 25 · 1210 Wien · www.olympus.at

MERCK
MERCK Ges.m.b.H.
Zimbagasse 5
1147 Wien
Tel.: +43 1 57600

CSL Behring
Biotherapies for Life™

mpö mpö pfm GesmbH Medizin Produkte pfm
Zwanzigerstraße 4 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: +43 (463) 592944 • Fax: +43 (463) 592944-2
E-Mail: office@mpoe.at •Web: www.mpoe.at

KERN
ING. FRITZ KERN GES.M.B.H.
MED. GASANLAGENBAU
MEDIZINTECHNIK
PLANUNG · KONSTRUKTION
MONTAGE · SERVICE
A-1160 Wien, Fröbelgasse 19
Tel.01/493 16 51 · 493 33 38
www.kern-med.at

Interdisziplinäre Intensivstation

Interdisziplinär bedeutet, dass auf dieser Station mehrere medizinische Fachdisziplinen tätig sind.

Patienten mit schweren Erkrankungen und Verletzungen aus den Gebieten der Inneren Medizin, Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie werden von kompetenten Ärzten der Fachdisziplinen Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Chirurgie und Unfallchirurgie behandelt. Der Vorteil dieser Organisationsform liegt in der Möglichkeit, mit dem Spezialisten des jeweiligen Faches Kontakt aufzunehmen. Die Aufgaben dieser Intensivstation liegen darin, alle der modernen Medizin zur Verfügung stehenden therapeutischen Möglichkeiten einzusetzen, um gestörte oder ausgefallene Organfunktionen zu unterstützen oder allenfalls zu ersetzen.

Die medizinisch optimale Betreuung der Patienten mit schweren und oft sogar lebensbedrohlichen Krankheitsbildern ist rund um die Uhr möglich und erfordert den Einsatz von hoch qualifiziertem, entsprechend ausgebildetem Pflegepersonal, welches das ärztliche Handeln unterstützt. Ziel der Intensivbehandlung ist es, jeden Patienten nach Überwindung der kritischen und oft auch lebensbedrohlichen Phase in gebesserten Zustand wieder auf die allgemeine Bettenstation zu verlegen und die Eingliederung in das normale Leben wieder zu ermöglichen.

Interdisziplinäre Endoskopie

Endoskopische Untersuchungen und Behandlungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroskopie, Colonoskopie) werden sowohl von der Abteilung für Innere Medizin als auch von der Abteilung für Chirurgie durchgeführt.

Die Untersuchungen erfolgen stationär, ambulant als auch tagesklinisch. Bei ambulanten Patienten ist nach einer sogenannten Kurznarkose eine Nachbeobachtung von ein bis zwei Stunden vorgesehen. Weiters werden Vorsorge-Darmspiegelungen sowie die Implantation von Magensonden für die Ernährung von schluckunfähigen Patienten angeboten (PEG-Sonden). Mit modernsten Videoendoskopen kann dabei der gesamte Verdauungstrakt von innen her betrachtet werden. Durch die Spiegelung des Magen-Darm-Traktes kann in vielen Fällen eine gezielte Diagnostik und Therapie sofort durchgeführt werden. Durch diese Eingriffe lässt sich in vielen Fällen eine größere Operation vermeiden, das betrifft im engeren Sinne Polypen im Magen und Darm sowie die Möglichkeit der endoskopischen Blutstillung bei Blutungen aus dem Magen-Darm-Trakt. Auch die Diagnostik der Refluxerkrankung wird angeboten.

Thieme Compliance

Thieme Compliance – Ihr Partner für juristisch fundierte Patientenaufklärung

Thieme Compliance GmbH
Am Weichselgarten 30
91058 Erlangen
Fon: +49 (0) 9131-9 34 06-40
Fax: +49 (0) 9131-9 34 06-70
info@thieme-compliance.de
www.thieme-compliance.de

Projektbereich: Gebäude- und Industrietechnik

BWT Austria GmbH
Walter-Simmer-Straße 4, A-5310 Mondsee
Tel.: +43/6232/5011-0
Fax: +43/6232/4058
office@bwt.at
www.bwt.at
For You and Planet Blue.
BWT BEST WATER TECHNOLOGY

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann
2x in Weiz Marburger Straße 155 · Lederergasse 5

HORNIG KAFFEE
www.hornigshop.at

Tagesklinik / ambulante Operationen

Viele Operationen und Behandlungen werden auch tagesklinisch angeboten. Der Patient kann die Klinik noch am Operationstag verlassen.

Tagesklinische Operationen sind keine Erfindung der Neuzeit. Eingriffe werden seit jeher ambulant vorgenommen, vor allem dann, wenn sie in örtlicher Betäubung erfolgen können.

In letzter Zeit hat sich jedoch ein Trend entwickelt, Operationen auch dann tagesklinisch vorzunehmen, wenn sie mit aufwendigeren Narkoseverfahren verbunden sind.
Dies ist durch die Entwicklung immer schonenderer Operations- und Anästhesiemethoden zunehmend möglich geworden.

Die tagesklinische Behandlung ist somit keine "kleine Chirurgie", sondern eine besondere Form der Chirurgie, die ein hohes Maß an Organisation und Sorgfalt erfordert.

Für tagesklinische Eingriffe gelten selbstverständlich dieselben Qualitäts- und Sicherheitsstandards wie bei einem mehrtägigen stationären Aufenthalt.

Die Versorgungsqualität und Patientensicherheit steht hierbei an erster Stelle, deshalb sind einige Punkte besonders zu beachten: Vor der Operation gehört dazu die Veranlassung und Erstellung wichtiger Befunde (Labor, ggf. EKG und Röntgen) oder deren Einholung, wenn diese Untersuchungen bereits von einem anderen Arzt vorgenommen wurden sowie die Feststellung der Narkosetauglichkeit.

Auch die Grundsätze der Rechtsprechung sind zu beachten, etwa die Pflicht zur Aufklärung in ausreichend weitem zeitlichen Abstand zur Operation. Diese Umstände machen eine Vorstellung für die Voruntersuchung und Aufklärung vor dem Termin der schlussendlichen Behandlung erforderlich.

Die Operation selbst wird von einem erfahrenen Operateur nach denselben hohen medizinischen Anforderungen wie bei stationären Patienten durchgeführt.

Nach der Operation erfolgt in den ersten Stunden eine Betreuung in einem speziellen Aufwachraum. Die weitere Behandlung erfolgt danach auf Station, von der die Patienten, sofern sich keine Notwendigkeit weiterer Behandlung oder Beobachtung ergibt, noch am Operationstag entlassen wird.

Der Transport nach Hause muss, nachdem nach einer Allgemeinnarkose kein Fahrzeug gelenkt werden darf, im Vorfeld organisiert sein. Ebenso eine Betreuung zu Hause durch Angehörige für die ersten 24 Stunden.

Die Entlassung am Operationstag erfolgt nur nach Nachweis, dass diese Dinge geregelt sind.

TYPISCH TAGESKLINISCHE EINGRIFFE

- Operationen bei unkomplizierten Krampfadern
- Einfache Bruchoperationen (Leiste, Nabel)
- Entfernung gutartiger Mammatumoren
- Gelenkspiegelungen
- Einfache Operationen an Hand und Handgelenk (Carpaltunnel, schnellende Finger, Überbeine, ...)
- Einfache Operationen am Fuß
- Einfache Implantatentfernungen an Hand und Fuß
- Eingriffe an Sehnen und peripheren Nerven
- Einfache Hämorrhoidenoperationen
- Lymphknotenentfernungen

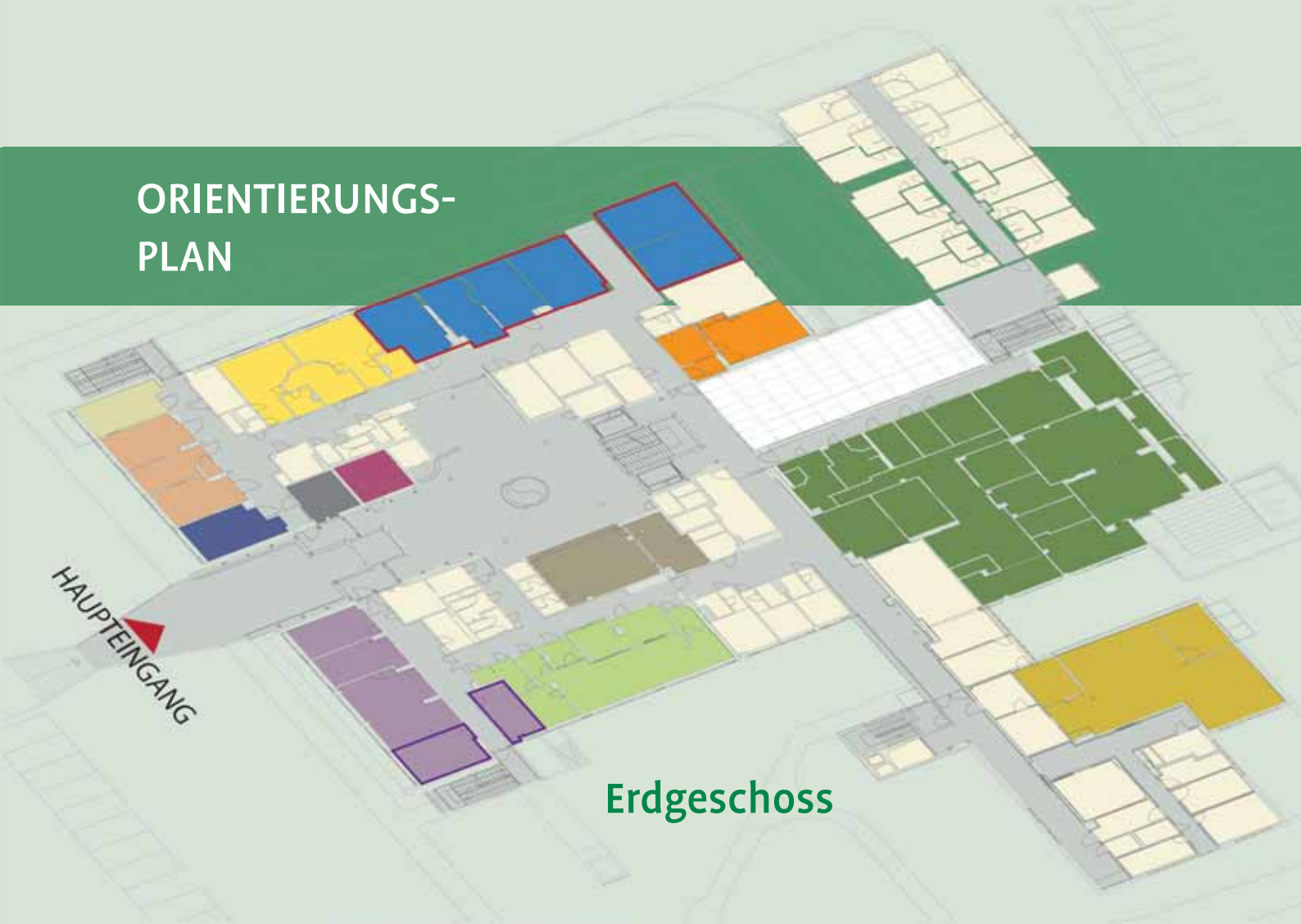
VORAUSSETZUNGEN FÜR TAGESKLINISCHE BEHANDLUNG

- Angestrebte kurze OP-Dauer
- Geringer zu erwartender Blutverlust
- Geringe Komplikationswahrscheinlichkeit
- Guter Patientenallgemeinzustand
- Postoperative 24-Stunden-Betreuung
- Telefonische Erreichbarkeit
- Erreichbarkeit des nächsten LKH mit 24-Stunden-Aufnahme innerhalb von 30 Minuten
- Einverständnis des Patienten

WAS SIND DIE VORTEILE EINER TAGESKLINIK?

- Kurze Verweildauer in der Klinik ohne Übernachtung
- Erholung nach der Operation im gewohnten familiären Umfeld
- Nachbetreuung durch die Klinik
- Falls einmal ein Problem auftreten sollte: ärztliche Bereitschaft in der Klinik rund um die Uhr und Möglichkeit zur stationären Aufnahme jederzeit gegeben.

ORIENTIERUNGS-PLAN



Erdgeschoss

ANSTALTSLEITUNG:

Ärztliche Direktion	O1	
Betriebsdirektion	EG	
Pflegedirektion	EG	
Verwaltung	EG	

PRIMARIATE:

Innere Medizin	O1	
Chirurgie	O1	
Anästhesie	O1	

BETTENSTATIONEN:

Station Innere Medizin	O1	
Untersuchung	O1	
Station Chirurgie	O1	
Untersuchung	O1	
Intensivstation	EG	

Obergeschoss

AMBULANZEN:

Innere Medizin	O1
Chirurgie	EG

UNTERSUCHUNG:

Operationsbereich	EG
Röntgen	EG
Computertomographie (CT)	EG
Labor	EG
Endoskopie	EG
Physiotherapie	EG
Präoperative Anästhesievorber.	EG
Klinische Psychologie	EG

SERVICES:

Cafeteria – Buffet	EG
Aufenthaltsraum	O1
Kapelle	EG

Medizinisch Technische Dienste

Physiotherapie

Die Physiotherapie befasst sich in einem ganzheitlichen Ansatz mit der Vermeidung von Funktionsstörungen verschiedener Körpersysteme und der Erhaltung sowie Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit des Menschen basierend auf den neuesten Erkenntnissen.

Gemeinsam mit den Patienten werden die therapeutischen Ziele in der Prävention und Gesundheitsförderung, Therapie und Rehabilitation abgestimmt.

Ziel der Physiotherapie ist eine individuelle Bewegungs- und Schmerzfreiheit der Patienten sowie Selbstständigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen.

Biomedizinische Analytik

Mittels modernster, EDV- unterstützter Technik werden im großzügig und freundlich angelegten Laborbereich jährlich ca. 280.000 chemische Analysen durchgeführt. Acht eigenverantwortlich tätige Biomedizinische Analytiker unterstützen den Arzt bei Früherkennung, Diagnostik und Verlaufskontrolle von Erkrankungen.

Im Bereich der klinischen Chemie untersuchen wir mit modernen Analyseautomaten Körperflüssigkeiten wie Blut, Stuhl, Harn und Punktionsmaterialien auf Stoffwechselprodukte, Elektrolyte, Enzyme, Hormone, Tumormarker und Medikamentenspiegel.

Die mikroskopische Beurteilung von Blutzellen aufgrund ihrer Gestalt und zahlenmäßigen Verteilung durch die Biomedizinischen Analytiker dient zur Diagnostik von Bluterkrankungen wie Anämien und Leukämien.

Mittels geeigneter Tests wird das Blutgerinnungssystem untersucht bzw. die Verlaufskontrolle von Patienten überwacht, die mit Gerinnungshemmern behandelt werden. Die Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors, die Verträglichkeitstests von Spender und Empfänger vor einer Bluttransfusion, die Überprüfung des Blutes auf Antikörper sowie die Verwaltung des Blutdepots gehört ebenfalls zu unserem Tätigkeitsbereich.

Durch die ständige Durchführung von internen und externen Kontrollen, die Teilnahme an Rundversuchen und die fachgerechte Wartung aller Geräte bemüht sich das Team des Labors um die bestmöglichste Qualität der Analysenergebnisse.

Röntgen

Im LKH Weiz stehen folgende radiologische Untersuchungsmodalitäten 24 Stunden am Tag zur Verfügung: konventionelles Röntgen, Durchleuchtung, Computertomographie und Ultraschall.

Die radiologische Betreuung des LKH Weiz erfolgt durch Ärzte des Institutes für Radiologie des Krankenhausverbundes Feldbach-Fürstenfeld unter der Leitung von Prim. Dr. Manfred Horst Sternthal.

Dies geschieht in der Regelbetriebszeit durch einen anwesenden Radiologen vor Ort. Im Nachtdienst erfolgt die Befundung von Notfallsuntersuchungen mittels Teleradiologie (Bildversand und Befundung über ein digitales Netzwerk) durch Radiologen am Standort Feldbach.

Zwei Röntgenaufnahmetische dienen der Anfertigung von Röntgenaufnahmen des gesamten Skelettsystems, der Lungen, des Bauchraumes und des Harntraktes.

Bei einem Aufnahmetisch können zusätzlich Durchleuchtungsuntersuchungen vorgenommen werden, insbesondere zur Magen-Darm-Diagnostik und zur Abklärung von Venenthrombosen.

Im Schockraum steht eine zusätzliche Röntgenanlage für verunfallte Patienten zur Verfügung.

Das LKH Weiz verfügt auch über einen Computertomographen (CT). Hier werden Schnittbilduntersuchungen des Körperstammes (Brust-, Bauch- und Beckenbereich), neuroradiologische Untersuchungen des Kopfes und der Wirbelsäule sowie Untersuchungen an Unfallpatienten durchgeführt.

Die Computertomographie ermöglicht in kurzer Zeit eine detailreiche Untersuchung von fast allen Organbereichen und Knochen des Körpers in höchster Auflösung. Ein Team von neun Radiologietechnologen und medizinisch-technischen Fachkräften führen in Zusammenarbeit mit den anfordernden Ärzten und den befundenden Radiologen die Untersuchungen durch.

Diät- und Ernährungsmedizinischer Beratungsdienst

Diätologen sind die Experten im Bereich der professionellen Ernährungstherapie und Diätetik. Sie sind lt. MTD-Gesetz die einzige Berufsgruppe, die sowohl Gesunde als auch Kranke ernährungstherapeutisch betreuen dürfen.

Im LKH Weiz arbeitet die Diätologin eng mit Ärzten, dem Pflegepersonal und der Küche zusammen, indem sie diesen Personengruppen in ernährungsmedizinischen Fragen beratend zur Seite steht. Im Rahmen der Betreuung von kranken Personen arbeitet die Diätologin auf ärztliche Anordnung und trägt die Durchführungsverantwortung.

Die Hauptaufgabengebiete umfassen u. a.

- die Durchführung von individuell angepassten Ernährungsberatungen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen,
- die Zusammenstellung individueller Kostformen für die Patienten,
- die Durchführung strukturierter Diabetikerschulungen,
- die Erstellung von Beratungsunterlagen,
- die Speiseplangestaltung in Zusammenarbeit mit dem LKH Hartberg,
- die jährliche diätetische Schulung des Küchenpersonals im LKH Weiz,
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen u.a. im Rahmen der Teilnahme an Visiten
- und die Bedarfsermittlung und Nahrungsverschreibung für Patienten mit enteraler oder parenteraler Ernährung
- sowie das damit zusammenhängende Entlassungsmanagement.

Klinische Psychologie

Eine körperliche Erkrankung stellt für jeden Menschen eine Belastung dar, bei deren Bewältigung die klinische Psychologie Hilfestellung geben kann. Das psychologische Gespräch ist fester Bestandteil des Behandlungsangebotes in unserem Krankenhaus und dient zur Vorbeugung, Klärung und Linderung von Lebensproblemen und Belastungssituationen und wird von vielen Menschen entlastend und hilfreich erlebt.

Das Beratungs- und Behandlungsangebot umfasst unter anderem Hilfestellung bei psychischen Problemen und Leidenszuständen (z. B. bei Gefühlen der Angst, Panik, Traurigkeit, Schlafstörungen, erhöhter innerer Anspannung oder Erschöpfung) sowie Bewältigung von Krisensituationen, traumatischen Erlebnissen und schwierigen Lebenssituationen (z. B. starke Belastung durch Diagnosen, Operation, Unfall oder Trauer).

Weitere Schwerpunkte bilden die psychologische Diagnostik, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (Entspannungsmethoden, Stressmanagement) sowie die Schmerzbewältigung.

Die Kontaktaufnahme mit der klinischen Psychologie erfolgt auf Empfehlung vonseiten des Behandlungsteams oder auf Wunsch des Patienten sowie deren Angehörigen.

HOSTRA
Gummi und Kunststoffe GmbH
Zentrale Graz-Seiersberg
Werschweg 5 · A 8054 Graz-Seiersberg
Tel. +43(0)316/29 15 45-0 · Fax +43(0)316/29 15 45-34
E-mail: graz@hostra.at
www.hostra.at

DER ZUKUNFT INS AUGE BLICKEN
DREXLER
best service inclusive
HIRNSDORF - WEIZ www.drexler.co.at
Kopie • Druck • Fax • Scan • PC • Netzwerke

PIERZL ELEKTRONIK
TV - VIDEO - HIFI - SAT
8160 WEIZ · KLAMMSTR. 15
TEL. 03172-4966 · FAX 03172-49666
www.pierzl.at · e-mail: pierzl@weiz.com

TRIEB & KREIMER GMBH & CO KG
Birkfelderstraße 31
8160 WEIZ
Telefon: 03172/2688
www.trieb-kreimer.at
TRIEB & KREIMER GMBH & CO KG

FWG Fernwärme Weiz G.m.b.H
Hauptplatz 7 · 8160 Weiz · fernwaerme@weiz.at
Tel. +43 (0)3172/2319 800 · Fax +43 (0)3172/2319 9400
Ihr Partner fürs Heizen mit erneuerbarer Energie.

Ihr Partner in der Abfallwirtschaft...
•A•S•A•
Service for the Future
Telefon: 03334/22 89
E-Mail: otb@asa.at

PW PICHLERwerke
die Elektrotechnik-Profis
03172/6090-0
www.pichlerwerke.at

Ihr Autopartner in der Oststeiermark
ŠKODA
Audi
Autohaus weiz
8160 Weiz · Werksweg 10 – 14
Telefon 0 31 72 / 35 55
www.autohaus-weiz.at

059 800
saubermacher.at
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Lassen Sie sich inspirieren.
Mit den Verpackungen von Rondo.
Rondo Ganahl Aktiengesellschaft
Papiere - Wellpappe - Verpackungen
A-8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon +43 (0)3178/51 00-0
st.ruprecht@rondo-ganahl.com
www.rondo-ganahl.com
rondo
im zeichen der qualität

Pflegedienst

Leitung	Pflegedirektorin DGKS Susanna Reisinger, MAS
Sekretariat	Sonja Heil
Telefon	03172/2214/2102
Fax	03172/2214/2117

Pflegedirektorin
Susanna Reisinger, MAS
Telefon: 03172/2214-2102

"So wie du willst, dass man dich pflegt, so pflege auch andere Menschen."

Unter diesem Motto versorgen und betreuen wir unsere Patienten und Patientinnen von der Aufnahme bis zur Entlassung.

Wir sind stets bemüht, rund um die Uhr fachlich kompetente Pflege und menschliche Zuwendung zu gewähren. Dabei sehen wir Patienten ganzheitlich und versuchen, bestmöglich, die Betreuung und Pflege individuell abzustimmen.

Menschen, die unserer Pflege bedürfen, sind in einem Ausnahmezustand begleitet von Ängsten und Sorgen.

Um den Aufenthalt dennoch so angenehm wie möglich zu gestalten, schaffen wir eine wohltuende Atmosphäre. Das Wohlbefinden unserer Patienten liegt uns am Herzen! Deshalb bildet die Kommunikation mit den Patienten und seinen Angehörigen im Rahmen von pflegerischen Maßnahmen einen besonderen Schwerpunkt.

Fort- und Weiterbildungen sind Voraussetzung für die ständige Weiterentwicklung im Bereich der Pflege und in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Krankenhaus. Unter Einbindung von Risiko-, Qualitäts- und Gesundheitsmanagement arbeiten wir ständig an der Verbesserung der Qualität unseres Handelns.

In unserem Haus arbeiten Pflegende mit unterschiedlichen Qualifikationen, wie diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegehelfer, Operationsgehilfen und Abteilungshilfsdienste mit Heimhilfeausbildung.

Für Spezialbereiche, wie Operationssaal, Anästhesie, Intensiv und Hygiene sind entsprechende Sonderausbildungen Voraussetzung. Im Rahmen der Tätigkeiten können sich Mitarbeiter durch diverse Universitätslehrgänge weiterentwickeln.

Neben der umfassenden medizinischen Betreuung ist die Pflege jene Berufsgruppe, die Ihnen rund um die Uhr am nächsten ist und aufmerksam das körperliche und seelische Befinden beobachtet.

Die Stationsleitungen

Auf jeder Abteilung steht eine Stationsschwester zur Verfügung, die in ihrer leitenden Funktion die organisatorische Verantwortung ihrer Stationseinheit trägt. Sie ist für diverse Beratungen und Auskünfte Ansprechpartner sowohl für Patienten als auch für Mitarbeiter und ist bestrebt, die Bedürfnisse jedes Einzelnen zu berücksichtigen.

Als Pflegedirektorin des LKH Weiz ist mir neben der Betreuung unserer Patienten auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter ein großes Anliegen. Schulungen und Beratungen sowie Angebote wie zum Beispiel die Kinästhetics und die Basale Stimulation für die Pflege sollen auch Mitarbeiter in ihrer Gesunderhaltung unterstützen.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

(Arthur Schopenhauer)

STATIONSBEREICHE

Unser Pflegeteam ist bemüht, Sie professionell zu pflegen, das heißt, theoretisches und praktisches Wissen durch Erfahrung miteinander zu verbinden.

Da sich für Sie als Patient durch Ihre Erkrankung bzw. Operation der Lebensalltag abrupt verändert, sind wir sehr bemüht, Ihnen bei der Aufnahme in unserem Hause Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln.

Um unsere Patienten kennenzulernen und dessen Pflegebedarf zu erheben führen wir mit ihnen ein Aufnahmegespräch durch, gleichzeitig informieren wir sie über die räumlichen Gegebenheiten bzw. über Tagesabläufe in unserem Haus.

Der Mensch steht im Mittelpunkt der ganzheitlichen Betreuung, deshalb werden Maßnahmen individuell nach den Bedürfnissen der einzelnen Lebensaktivitäten durchgeführt, die zu einer schnellen Genesung beitragen. Dabei fördern die Pflegekräfte die vorhandenen Fähigkeiten und versuchen aufbauend die mögliche Selbstständigkeit wieder zu erreichen. Die Mithilfe und Motivation der Patienten sowie deren Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil der professionellen Pflege. Pflegeziele können nur gemeinsam geplant und erreicht werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Pflege ist die fachkompetente Durchführung von ärztlichen Verordnungen, dazu zählen beispielsweise Verbandswechsel, das Verabreichen von Medikamenten und das Organisieren von Untersuchungen. Darüber hinaus bedient die Pflege komplexe medizinische Apparate, um die Überwachung der Patienten sicherzustellen. All diese Aufgaben erfordern neben der fachlichen auch eine hohe Organisations- und Verwaltungskompetenz. Wenn die stationäre medizinische Versorgung abgeschlossen ist, kann der Patient nach Hause entlassen werden. Zu diesem Zeitpunkt sind jedoch häufig noch pflegerische Maßnahmen notwendig.

Die Mitarbeiter der Pflege beraten und unterstützen die Patienten und Ihre Angehörigen um eine lückenlose pflegerische Versorgung zu Hause zu gewährleisten. Die direkte Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen wie z. B. Physiotherapie, Ernährungsberatung, Psychologin, Labor ist für die Behandlung von grundlegender Bedeutung und daher für uns eine Selbstverständlichkeit. Qualität ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von umfassendem Denken und Handeln. Individuelle Pflege ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Realität.

Ambulanzen

Als erste Anlaufstelle in unserem Krankenhaus sind wir bemüht, unseren Patienten die bestmögliche ambulante Versorgung zukommen zu lassen und gegebenenfalls eine stationäre Aufnahme vorzubereiten.

Zu den Pflegeschwerpunkten der Ambulanzen zählen:

CHIRURGISCHE AMBULANZ

- Betreuung und Versorgung von Patienten mit akuten Verletzungen und Notfallpatienten
- Kontrolluntersuchungen und Betreuung nach stationären Aufenthalten
- Assistenz bei kleinen Eingriffen, Wundversorgungen und Spezialuntersuchungen
- Anlegen von verschiedenen Verbänden auf Anordnung

ENDOSKOPIE

- Vor- und Nachbereitung der Endoskope und benötigten Instrumente
- Assistenz bei den Untersuchungen
- Pflegerische Vor- und Nachbetreuung der Patienten

MEDIZINISCHE AMBULANZ

- Erstversorgung von Notfallpatienten
- Assistenz bei Spezialuntersuchungen, wie beispielsweise Lungenfunktionstest, Punktionen, Schrittmacherkontrollen, Ergometrie, ...
- Assistenz bei Kontrolluntersuchungen und Nachbetreuung
- Versorgung von tagesklinischen Patienten
- Diabetesambulanz

Wir sind bestrebt, pflegerische Informationen verständlich weiterzugeben und über gesundheitsfördernde Maßnahmen aufzuklären.

ANÄSTHESIE

Das Anästhesiepflegeteam ist das Bindeglied zwischen Station und dem Operationssaal.
Das Anästhesiepflegeteam begleitet den Patienten vor, während und nach der Narkose und übernimmt auch die Betreuung und Überwachung des Patienten im Aufwachraum.
Wir sind verantwortlich für die Vorbereitung der Medikamente, Materialien und den Check der Maschinen, die für die Narkose relevant sind. Die Anästhesiepflege unterstützt den Anästhesisten bei den verschiedenen Formen der Narkosen.

Die Anforderungen an das Anästhesiepflegeteam sind enorm hoch und erstrecken sich über besondere Belastbarkeit, Organisations-, Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine Sonderausbildung verpflichtend zu absolvieren.

OP - PFLEGE

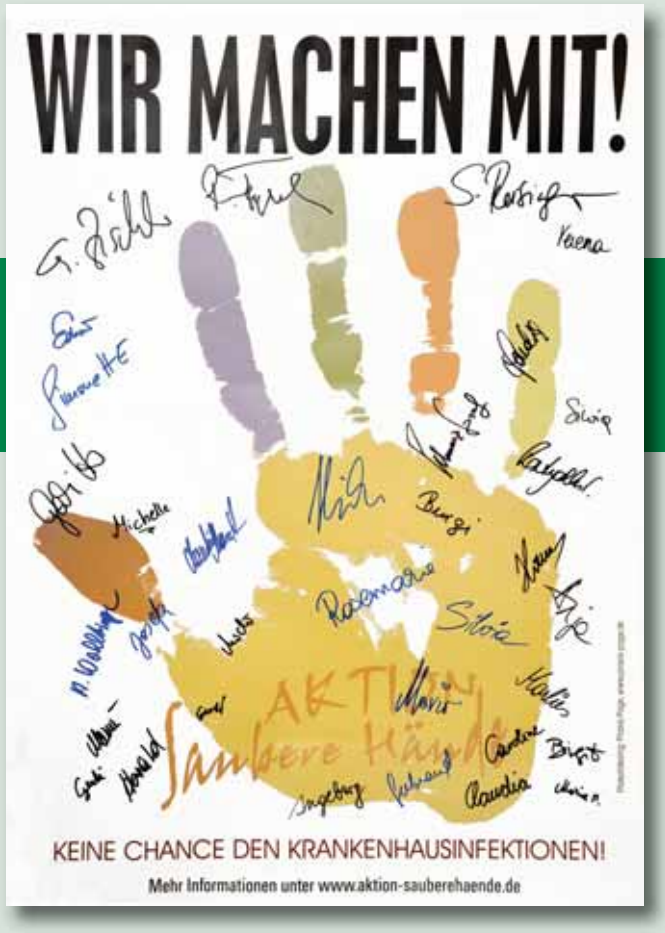
Pflege im Operationssaal ist für alle Mitarbeiter eine besondere Herausforderung. Der Patient befindet sich in einer Ausnahmesituation und es ist mitunter die Aufgabe der Pflege, den Patienten in dieser Situation zu begleiten, um seine Ängste abzubauen.
Für die Arbeit im Operationssaal sind einige Voraussetzungen notwendig. Dazu gehören Belastbarkeit, Ausdauer, gute Konzentration und Flexibilität. Für die Arbeit im Operationssaal ist eine Sonderausbildung verpflichtend zu absolvieren.
Die Aufgaben des OP Pflegepersonals sind:

- Vorbereitung des Instrumentariums für die Operation
- Instrumentieren bei den Operationen
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten, verwendeten Materialien und Geräten
- Reinigung, Desinfektion und Sterilisation sowie Zusammenstellung und Wartung der Operationstassen.

Auch im Operationssaal ist es wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten einzugehen.

APOTHEKE
zur
MARIAHILF
WEIZ
Rathausgasse 5
Parkmöglichkeit in der Kunsthausgarage
Tel. 03172/22 87, Fax DW 15
...um Ihre Gesundheit bemüht!

Paracelsus Apotheke
Mag.pharm.Roland Palten



INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVSTATION

Die modernst ausgestattete Intensivstation gewährleistet für Sie professionelle Pflege und Betreuung auf neuestem Stand und Wissen. Aufgrund unserer Sonderausbildung im intensivmedizinischen Bereich werden Sie und Ihre Angehörige, unter Beachtung Ihrer derzeitigen Ausnahmesituation, kompetent und fürsorglich durch den Aufenthalt begleitet. Ein großer Teil unseres Teams weist eine bereits langjährige Erfahrung im Intensiv-, aber auch im hauseigenen chirurgischen, internistischen oder anästhesiologischen Bereich auf. Diese Erfahrung in Verbindung mit theoretischem Wissen, die neueste Technik sowie die persönliche Fürsorge werden Ihnen und Ihrer Gesundheit 24 Stunden am Tag zur Verfügung gestellt.

Neben der Fürsorge und persönlichen Betreuung schafft auf der Intensivstation ein spezielles Farblichtkonzept eine angenehme Atmosphäre und unterstützt Sie auf dem Weg zu Ihrer Genesung.

KRANKENHAUSHYGIENE

Das Wort Hygiene kommt aus der griechischen Mythologie. Hygieia = die Göttin der Gesundheit, Tochter des Gottes der Heilkunde. Obwohl man in dieser Zeit noch nichts über Entstehung und Ursachen von Erkrankungen wusste, gab es Gebote und Verbote zur Gesunderhaltung. Es bedurfte jahrhundertelanger Pionierarbeit um auf den heutigen Hygienestandard stolz sein zu können.

Die Hygiene hat die Aufgabe, Patienten, Besucher und Mitarbeiter zu schützen und vor Krankheiten zu bewahren.

Um dies zu gewährleisten, haben wir in unserem Spital eine hauptberufliche Hygienefachkraft die sich mit den Belangen der Hygiene beschäftigt.

Als Unterstützung für die Umsetzung aller Maßnahmen gibt es ein ausgewähltes Hygieneteam, das sich sowohl um die Einhaltung der Hygienemaßnahmen als auch um die Umweltbelange einsetzt. Wir arbeiten eng mit dem Institut für Krankenhaushygiene zusammen.

CHANCE B
www.chanceb.at

Soziale Dienstleistungen
und Produkte für die Menschen
in der Region

Chance B, Franz-Josef-Straße 3, A-8200 Gleisdorf
Tel. 03112/ 4911, Fax: 03112/ 4911-8399, e-mail: office@chanceb.at

Wir bedanken uns bei folgenden Gemeinden

Gemeinde Albersdorf-Prebuch
Albersdorf 160 · 8200 Gleisdorf
Tel: 03112/3110 · Fax: 03112/3110-31
E-Mail: gde@albersdorf.at
www.albersdorf.at · www.prebuch.at

Gemeinde Arzberg
8162 Arzberg 3
03179/27450-0 · Fax DW 4
www.arzberg.at
Das einzige noch befahrbare Silbererzbergwerk der Steiermark zeigt die harte Arbeitswelt unserer Vorfahren unter Tage. Geöffnet 15. 4. – 31.10. Tel. 0664/9639640

Gemeinde
Etzersdorf-Rollsdorf
Etzersdorf 51 · A-8160 Weiz
Tel: 0 3177 / 2450 · Fax: -4
gemeinde@etzersdorf-rollsdorf.at
www.etzersdorf-rollsdorf.at

Gemeinde Fischbach
Fischbach - Höhenluftkurort
...am Fuße des Teufelsteins
Tel: 03170 / 206
www.fischbach.co.at

Gemeinde *FLOING*
8183 Floing, Lebing 5
Telefon: 03177 2234 Fax DW 4
gde@floing.steiermark.at
www.floing.steiermark.at

NATURPARKGEMEINDE GASEN
8616 Gasen 3 · Bezirk Weiz, Steiermark
Tel.: 03171/201 · Fax: 201-4
eMail: gde@gasen.gv.at
www.gasen.at · www.almenland.at

Gemeinde Haslau bei Birkfeld
8190 Haslau bei Birkfeld 84 a
Tel. 03174/4409
gde@haslau-birkfeld.steiermark.at

Gemeinde
Hofstätten
an der Raab
Wünschendorf 110 · A - 8200 Gleisdorf
Tel: 03112 - 2634 · www.hofstaetten.at

Gemeinde
Hohenau an der Raab
A-8162 Auen 40
03179/23660 · Fax DW 16
gemeinde@hohenau.info
www.hohenau.info

GEMEINDE KROTTENDORF
Teichstraße 14 · 8160 Krottendorf
Tel. 03172 - 2744 · Fax: DW - 6
gde@krottendorf.steiermark.at
www.krottendorf.info
www.gartendergenerationen.at

Gemeinde
Mitterdorf an der Raab
8181 Mitterdorf an der Raab 5
Tel: 03178/ 51 50 Fax DW - 4
gde@mitterdorf-raab.steiermark.at
www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde **Mortantsch**
Göttelsberg 160, 8160 Mortantsch
Tel. 0 3172 67550-0 · Fax: - 4
gde@mortantsch.steiermark.at
www.mortantsch.info

für die freundliche Unterstützung:

Gemeinde
Naas
In der Weiz 37, 8160 Weiz
Tel. 03172/2441 · Fax: DW 41
gde@naas.steiermark.at · www.naas.at

Neudorf bei Passail
...mein Zuhause
Oberneudorf 48 8162 Passail
Tel. 03179 / 61 90 · Fax: DW 4
neudorf.passail@aon.at · www.neudorf-passail.at

Gemeinde
Nitscha
Wohlfühlgemeinde
Nitscha 2 · 8200 Gleisdorf · Tel. 03112/ 20 80 · Fax: - 4
gde@nitscha.steiermark.at · www.nitscha.at

Marktgemeinde Pischelsdorf
8212 Pischelsdorf 85
Tel. 03113/2212-0 Fax DW 1
gde@pischelsdorf.steiermark.at
www.pischelsdorf.steiermark.at

Gemeinde Puch bei Weiz
- Apfeldorf -
Puch 100
8182 Puch bei Weiz
Tel.: 03177-2222 · www.puch-weiz.at

Marktgemeinde
St. Ruprecht an der Raab
Untere Hauptstr. 27
A-8181 St. Ruprecht an der Raab
Tel. 0 3178 2218-0 · Fax: -9
gemeinde@st.ruprecht.at · www.ruprecht.at

Gemeinde Stenzengreith
8061 Plenzengreith 15
+43 (0) 3132 27 75 F: - 4
gemeinde.stenzengreith@aon.at
www.stenzengreith.at

Gemeinde Strallegg
Region Joglland-Waldheimat
Blumen- und Kraftspendedorf
8192 Strallegg 100 · Tel: 03174/2022
E-Mail: gde@strallegg.steiermark.at
Homepage: www.strallegg.at

Gemeinde
THANNHAUSEN
8160, Thannhausen 1
Tel: 03172/2015 Fax DW 44
gde@thannhausen.steiermark.at
www.thannhausen.at

Gemeinde
Waisenegg
8190 Waisenegg 106
03174 / 4633 · Fax DW 4
gde@waisenegg.at · www.waisenegg.at

Betriebs- und Verwaltungsbereich

Leitung	Dipl.KHBW Walter Eder-Halbedl, MBA
Sekretariat	Sonja Heil
Telefon	03172/2214/2102
Fax	03172/2214/2117
Mail	direktion@lkh-weiz.at

Der Betriebs- und Verwaltungsbereich ist für die Sicherstellung der wirtschaftlichen, administrativen und technischen Angelegenheiten zuständig. Der Verwaltungsbereich gliedert sich in Patienten-, Personal-, Finanz- u. Rechnungswesen, Medikamentendepot/ Materialverwaltung und in die Telefonvermittlung.

Die **Patientenverwaltung** sorgt für die Verrechnung der erbrachten stationären Leistungen und ist auch für die Einbringung der Kosten verantwortlich.

Die **Personalverwaltung** ist für die gesamte Personaladministration der ca. 290 Mitarbeiter, dies entspricht rund 208 Dienstposten, vom Eintritt bis zum Austritt verantwortlich. Zu den Aufgaben gehören weiters: die Stellenausschreibungen, das Bewerbermanagement, die Dienstplanabrechnung, das Zeiterfassungssystem, die Bewirtschaftung des Stellenplanes und die administrative Personalbudgeterstellung.

Das **Finanz- und Rechnungswesen** gliedert sich in Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Controlling. Für den laufenden Betrieb beträgt der Aufwand für Personal und Sachaufwand ca. 17,8 Millionen EURO pro Jahr.

Die gesamte Versorgung des Krankenhauses mit den notwendigen medizinischen und nichtmedizinischen Gütern mit Einkauf und Lagerhaltung erfolgt in der **Materialverwaltung/Med. Depot**. Es ist viel logistischer Aufwand notwendig, um die notwendigen Güter in entsprechender Qualität und Menge im Hause zu haben.

Da das LKH Weiz keinen Portier hat, erfolgt die **Telefonvermittlung** im Verwaltungsbüro. Ebenso können Sie dort auch Ihre Rechnung begleichen, sei es bar oder mit Bankomatzahlung.

Sauberkeit und Hygiene sind aus gesundheitlichen und ästhetischen Erwägungen in unserem Krankenhaus oberstes Gebot. Nach diesen Grundsätzen arbeitet der **Reinigungsdienst** unseres Hauses, der jährlich für die Reinigung einer Fläche von 2,8 Mio m^2 verantwortlich ist. Auch die Entsorgung wird vom Reinigungsdienst durchgeführt. Dabei ist dieser bestrebt, den Tagesablauf des Patienten so wenig wie möglich zu unterbrechen.

Unsere **Küche** sorgt in Zusammenarbeit mit dem LKH Hartberg für Ihr leibliches Wohl. Täglich stehen Hausmannskost, leichte Vollkost und Vitalkost zur Verfügung. Die Küche ist HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) zertifiziert und erfüllt somit vorgegebene Hygienestandards.

Der **technische Dienst** sorgt für die technische Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen sowie für die Wartung und Instandsetzung aller technischen Anlagen und Geräte aus dem Bereich der Haus- und Medizintechnik. Integriert in diesen Bereich ist auch die Betreuung des hauseigenen EDV-Systems, damit die tägliche Arbeit bei der Patientenaufnahme, Pflegedokumentation, der medizinischen Leistungsanforderung und -erfassung, OP-Planung ect. möglichst reibungslos funktioniert.

tyco / Fire & Integrated Solutions GmbH
Ihr Partner für Sicherheit und Kommunikation
1200 Wien, Wehlistraße 27
Tel.:+43/1/3331515-0
office.tycofis.at@tycoint.com
www.tycosolutions.at

Energy Service Friesenbichler GmbH
Service für Industrielle Kessel- und Feuerungstechnik
Ingenieurbüro für Elektro- und Installationstechnik
Mitglied des Fachverbandes
Sparkassenplatz 2/6 · 8680 Mürzzuschlag · www.esf.co.at

ELEKTRO STEINKELLNER
Steinkellner Gesellschaft m.b.H. & Co
8010 Graz, Kastellfeldgasse 39 0316 718222

ITEC
www.itec-audio.com
ITEC Tontechnik GesmbH - A-8200 Lassnitzthal 300 - Tel: 03133 / 3780-0 - office@itec-audio.com

nextiraOne
THE COMMUNICATIONS EXPERTS

HTP
Planung · Ausführung · Kontrolle · Wartung · Reparatur · Beratung
Kälte – Klima & Kompressorservice
03112 / 6767
www.htp3k.at
mail: office@htp3k.at

INGENIEURBÜRO
ELEKTROTECHNIK
IB Tauß GmbH
E: ib.tauss @ tele2.at
T: + 43 3338 / 4179 - 0
F: + 43 3338 / 4179 - 15
M: + 43 676 / 430 50 46
Augasse 112 · 8232 Grafendorf

J. STOFF GmbH
Messendorfgrund 17 · A-8042 Graz
Tel.: 0316/40 53 03 · Fax DW 9
Wir bringen, was Sie täglich brauchen!

kieback&peter
Technologie für Gebäude-Automation
A-8045 Graz
Kärntner Straße 323
Tel. 0316/28 39 48
Fax DW 34
graz@kieback-peter.at
www.kieback-peter.at

WASSERTECHNIK MITTENDREIN
Wir behandeln Wasser mit Sorgfalt!
WTM
Wasseraufbereitung, Wasserenthärter, Wasserfilter, Wasser... Info: 0316/69 23 23 · www.wtm-wassertechnik.at

FISCHER&Co
LUFT- & KLIMATECHNIK
PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE
A-8054 GRAZ
HAFNERSTRASSE 190
TELEFON 0316/28 51 31
TELEFAX 0316/ 28 59 57
EMAIL fischer@fischer-co.at
www.fischer-co.at

Patienteninformation

Liebe Patientin, Lieber Patient!

Ihre Erkrankung erfordert einen vorübergehenden Aufenthalt in unserem Krankenhaus. Dieser Wegweiser enthält Informationen, die für Sie wichtig sind und er soll Ihnen helfen, sich in unserem Haus leicht zu orientieren. Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie in den verschiedensten Bereichen dieses Hauses tätig und jeder trägt dazu bei, dass ein angenehmes Klima geschaffen wird und die Gesamtorganisation gut funktioniert. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt – trotz aller Technik und Formalitäten – damit Ihr Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich wird.

ADMINISTRATIVE AUFNAHME

Sind Sie krankenversichert, so übernimmt die Sozialversicherung die Krankenhauskosten. Die Höhe des derzeit geltenden Selbstkostenanteils sowie der damit zusammenhängenden Verrechnungsmodalitäten erfahren Sie in der Verwaltung. Ihre persönlichen Daten können Sie unseren Mitarbeitern unbesorgt anvertrauen, denn alle unterliegen einer strengen gesetzlichen Schweigepflicht. Möglicherweise mussten Sie ganz plötzlich ins Krankenhaus und hatten wenig Zeit, Ihre persönlichen Dinge in Ruhe einzupacken. Das sollte Sie nicht beunruhigen, denn wir haben hier nahezu alles, was Sie für den Aufenthalt bei uns benötigen.

AUF DER STATION

Unser Pflegepersonal betreut Sie rund um die Uhr. Schwestern und Pfleger haben auch für individuelle Bedürfnisse ein offenes Ohr und wissen so manche Lösung für Ihre Probleme. Manchmal bräuchten sie allerdings mehr als zwei Hände um überall gleichzeitig zu sein. Haben Sie daher bitte Verständnis, wenn Sie einmal kurz warten müssen.

ANWESENHEIT

Während Ihres Spitalsaufenthaltes dürfen Sie als Patient das Krankenhaus nicht verlassen (Ausnahme nur mit ärztlicher Erlaubnis). Wenn Sie schon aufstehen können und das Krankenzimmer für längere Zeit verlassen wollen, informieren Sie bitte Ihre Stationsschwester, damit Termine für Visiten und Untersuchungen mit Ihnen abgesprochen werden können.

BESUCHSZEITEN

Stationen: täglich von 13.00 – 15.00 Uhr
und 18.00 – 19.00 Uhr
Intensivstation: täglich von 14.30 – 16.00 Uhr
und 18.00 – 19.00 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Um unseren Patienten die entsprechende Ruhe zu gönnen und unsere Arbeitsabläufe nicht zu unterbrechen, bitten wir Sie, die Besuchszeiten einzuhalten.
Bitte beachten Sie, dass besonders Kleinkinder einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt sind.

BEGLEITPERSONEN

Im Rahmen der Behandlung können, in Ausnahmefällen, Begleitpersonen aufgenommen werden.
Über die Kosten werden Sie in der Verwaltung informiert.

BLUMEN

Blumen bringen Freude ans Krankenbett. Beachten Sie jedoch, dass gewisse Blumen für Krankenzimmer nicht geeignet sind. Topfpflanzen bergen Infektionsgefahr und dürfen daher nicht mitgebracht werden. Auch stark duftende Blumen sollten nicht im Krankenzimmer stehen. Auf den Stationen stehen genügend Blumenvasen zur Verfügung.

BRANDFALL

Das Haus ist mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet und bietet damit höchstmögliche Sicherheit. Bitte bewahren Sie im Brandfall in erster Linie Ruhe! Befolgen Sie die Anweisungen unseres geschulten Personals. Beachten Sie im Brandfall unbedingt folgende Anordnungen:

1. Keine Lifte benützen
2. Wenn Sie nicht gehfähig sind, wird Sie unser speziell ausgebildetes Personal in Sicherheit bringen.
3. Um das Krankenhaus rasch verlassen zu können, folgen Sie bitte den dargestellten Fluchtwegsymbolen.

BUS/TAXI
Direkt vor dem Krankenhaus befindet sich eine WASTI-Haltestelle (Weizer Anrufsammeltaxi). Gerne rufen wir für Sie an oder bestellen Ihnen ein Taxi.

CAFETERIA – BUFFET
Falls Sie zwischendurch eine kleine Erfrischung oder einen Imbiss zu sich nehmen möchten, kommen Sie und Ihre Besucher doch in unser gemütliches Buffet im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	9.00 – 19.00 Uhr
Sa.	geschlossen
So., Feiertag	13.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen ein Kaffee- und Getränkeautomat zur Verfügung.

FERNSEHEN
In den Aufenthaltsräumen unserer Stationen befinden sich Fernsehgeräte mit Kabelanschluss. Die Aufstellung eines eigenen Fernsehgerätes ist mit Zustimmung des Arztes oder der Stationsschwester und dem Einverständnis des Bettnachbarn möglich. Bei fix installierten Fernsehern in der Sonderklasse soll auf Einvernehmen untereinander geachtet werden. Außerdem können Sie unseren hauseigenen Klinik Info Kanal mit speziell auf das Krankenhaus abgestimmetn Beiträgen auf Programmplatz 3 sehen.

FRISEUR - MOBIL
Die Telefonnummer liegt am Pflegestützpunkt auf, kontaktieren Sie bitte das Pflegepersonal.

GELD UND WERTGEGENSTÄNDE
Größere Geldbeträge oder Schmuck können in der Verwaltung für Sie aufbewahrt werden. Für nicht in Verwahrung genommene Wertgegenstände oder Geldbeträge kann keine Haftung übernommen werden.

GETRÄNKE
Auf Ihrer Station finden Sie Tee und Mineralwasser zur freien Entnahme. Sollte Ihnen Ihr Arzt besondere Tees oder Getränke verordnen, so erhalten Sie diese vom Pflegepersonal.

HAUSORDNUNG
Die für unser Krankenhaus gültige Hausordnung ist auf jeder Station ausgehängt. Wir bitten Sie, diese zur Kenntnis zu nehmen.

MAHLZEITEN
Für die Menüwahl befinden sich Speisepläne in Ihrem Zimmer. Sie haben zu Mittag die Auswahl aus drei Menüs. Unser Pflegepersonal erkundigt sich jeweils am Vormittag nach Ihren Essenswünschen für den nächsten Tag.

Frühstück:	7.00 - 8.00 Uhr (Buffet im Aufenthaltsraum)
Mittagessen:	11.30 - 12.20 Uhr
Abendessen:	16.30 - 17.20 Uhr

SANDOZ
Eine gesunde Entscheidung

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Viele Krankheiten bedingen spezielle Ernährungsformen, die Wahlmöglichkeit beim Essen ist hier naturgemäß eingeschränkt. Wir versuchen trotzdem, die Speisenfolge für Sie so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Unsere diplomierte Diätassistentin und ernährungsmedizinische Beraterin weiß, welche Ernährung für Sie am besten ist. Bei individuellen Fragen zum Essen und Trinken erteilt sie gerne Auskunft.

MEDIKAMENTE

Teilen Sie dem behandelnden Arzt Ihre bisher verschriebenen Medikamente genau mit. Nehmen Sie nur die vom behandelnden Arzt im Krankenhaus verordneten Medikamente ein.

MOBILTELEFONE

Mobiltelefone können in Einzelfällen elektronisch gesteuerte medizinische Geräte in ihrer Funktion stören. Daher dürfen Mobiltelefone in einigen Bereichen absolut nicht verwendet werden.

PARKPLATZ

Patienten und Besucher können direkt vor dem Haupteingang parken. Es sind auch zwei gekennzeichnete Behindertenparkplätze vorhanden.

POST

Die eingehende Post wird von der Verwaltung an Sie weitergeleitet. Wenn Sie Briefe absenden wollen, werden diese von der Verwaltung bzw. den Stationssekretärin weitergeleitet.

Unsere Anschrift lautet:
Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H.
Landeskrankenhaus Weiz
Franz-Pichler-Straße 85
8160 Weiz
Tel. 03172/2214
Fax 03172/2214/2117
Mail direktion@lkh-weiz.at

RAUCHEN UND ALKOHOL

Der Konsum von Alkohol und Nikotin beeinträchtigt erheblich den Prozess Ihrer Gesundung und ist daher in Ihrem eigenen Interesse im Krankenhaus zu unterlassen.

RUHEZEITEN

Nachtruhe: Ausreichender Schlaf fördert die Genesung. Wir ersuchen Sie, gerade beim Fernsehen auf die gesundheitlichen und zeitlichen Umstände und die notwendige Nachtruhe Rücksicht zu nehmen.

SEELSORGE

Wenn Sie das Bedürfnis nach religiösem Beistand haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Pflegeperson.

KAPELLE

Die Krankenhauskapelle befindet sich im Erdgeschoß und steht Ihnen immer für Ihr persönliches Gebet zur Verfügung. Heilige Messe: Donnerstag 18.00 Uhr.

RADIO

Das Radio können Sie über ihren Schwesternruf am Bett bedienen. Bedienungsanleitung liegt im Nachtkästchen.

TELEFON

Im Erdgeschoß steht Ihnen ein Münzfernsprecher zur Verfügung.

Als Sonderklassepatient haben Sie ein Telefon an Ihrem Bett. Mit der angegebenen Durchwahl können Sie direkt erreicht werden. Gespräche können Sie selbst ohne Vermittlung führen, wenn Sie Ihren Apparat beim Stationspersonal angemeldet haben. Die dadurch anfallenden Gebühren begleichen Sie bitte vor der Entlassung in der Verwaltung.

UMWELTSCHUTZ

Die richtige Trennung des Abfalls ist uns ein wichtiges Anliegen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise in den Krankenzimmern.

VISITE

Die Visite ist die hauptsächliche Begegnung zwischen Arzt und Patient. Hier werden die wesentlichen Schritte der Behandlung besprochen. Daher ist uns die Visite sehr wichtig, sie ist für uns die beste Möglichkeit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Visitenzeiten sind auf den einzelnen Stationen unterschiedlich geregelt. Erfragen Sie diese bitte beim Stationspersonal. Verschiebungen sind durch Notfallsituationen möglich. Wir ersuchen Sie in Ihrem eigenen Interesse, bei den Visiten anwesend zu sein.
Auf Wunsch steht Ihnen der Arzt gerne auch für ein Gespräch unter vier Augen zur Verfügung.

WLAN-INTERNET FÜR PATIENTEN

Sie können das Internet über WLAN im LKH Weiz kostenlos nutzen. Das ist über das hauseigene WLAN-Netz „Interpat“ möglich. Sie benötigen dafür Ihr mitgebrachtes Laptop oder Smartphone mit WLAN. Weitere Informationen (Einstiegsmodalitäten) erhalten Sie am Stützpunkt.

WÜNSCHE, ANREGUNGEN, BESCHWERDEN

Anregungen und Kritik helfen uns, Schwachstellen aufzufinden und uns immer weiter zu verbessern. Auch über Lob freuen wir uns. Für Ihre Rückmeldung bekommen Sie am Stationsstützpunkt ein Formular und können dieses ausgefüllt in den dort angebrachten Briefkasten einwerfen.

Bei gravierenden Problemen, welche die ärztliche Betreuung betreffen, können Sie sich an den Ärztlichen Direktor wenden. Bei Problemen der pflegerischen Betreuung ist die Pflegedirektorin Ihr Ansprechpartner, bei strukturellen (Ausstattung, Lärm etc.) und verwaltungstechnischen (Finanzen etc.) Problemen ist der Betriebsdirektor für Sie da.

NUN GEHT`S NACH HAUSE

Wenn Ihre Genesung soweit fortgeschritten ist, dass Sie nach Hause dürfen, veranlasst der Arzt Ihre Entlassung.
Er bespricht mit Ihnen auch, welche Verhaltensweisen zu beachten sind, welche Medikamente Sie einnehmen müssen und Ähnliches mehr. Wenn Nachuntersuchungen, Therapien nötig sind, werden auch erste Termine festgelegt.

Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie einen Kurzbericht für Ihren weiterbehandelnden Arzt mit Therapieempfehlungen und Angabe der hier im Haus verwendeten Medikamente.
Im sogenannten „Arztbrief“, der entweder direkt an Ihren Hausarzt geht oder Ihnen zur Weitergabe ausgehändigt wird, informiert der behandelnde Arzt Ihren Hausarzt genau über Art und Verlauf Ihrer Behandlung.

HILFE FÜR ZU HAUSE:

Sollten Sie nach Ihrem Krankenhausaufenthalt noch Hilfe benötigen bieten Ihnen nachstehend angeführte Institutionen ihre Hilfe an:

Bürger- und Sozialservice der Stadt Weiz	✆ 03172/2319-200
Essen Zuhause	✆ Tel. 03172/44888/45

HAUSKRANKENPFLEGE

Volkshilfe-Mobile Dienste	✆ Tel. 03172/44888/41 od. 42
Sozialer Hilfsdienst der DLG (Dienstleistungsgesellschaft)	✆ Tel. 03172/30390/21
Caritas-Alten-Familienhilfe	✆ 03172/44050

Rotes Kreuz Weiz

Notruf	✆ 144
Krankentransport	✆ 14844
Allgemeine Information	✆ 0501445-30100

KAGes

Ihre Patientenrechte

Das Steiermärkische Krankenanstaltengesetz (KALG) sichert Ihnen als stationärem Patient unseres Landeskrankenhauses eine Vielzahl an Patientenrechten zu.

Insbesondere sind dies:

- Recht auf Informationsmöglichkeit über die zustehenden Patientenrechte
- Recht auf rücksichtsvolle Behandlung
- Recht auf Verschwiegenheit (§ 12)
- Recht auf Aufklärung und Information über Behandlungsmöglichkeiten samt Risiken
- Recht auf Zustimmung zur Behandlung oder Verweigerung der Behandlung (§ 11 Abs 3)
- Recht auf Sicherstellung der Einsichtsmöglichkeit in die Krankengeschichte bzw. auf Ausfertigung einer Kopie gegen Ersatz der Kosten unter Berücksichtigung therapeutischer Vorbehalte (§13a Abs 3)
- Recht auf ausreichende Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten mit der Außenwelt sowie durch Angehörige und Vertrauenspersonen
- Möglichkeit einer seelsorgerischen Betreuung auf Wunsch des Patienten
- Recht auf vorzeitige Entlassung nach Maßgabe des § 31 Abs. 4 bis 6 KALG
- Recht auf Einbringung von Anregungen und Beschwerden
- Recht auf ausreichende Wahrung der Intimsphäre auch in Mehrbetträumen
- Weitere Rechte sind im § 6 a KALG angeführt.

Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Graz

Unser Landeskrankenhaus bildet als Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Graz zukünftige Ärzte aus. Aus diesem Grund sind diese in Untersuchungs- und Behandlungsabläufe unter Anleitung und Aufsicht von erfahrenen Ärzten eingebunden. Sollten Sie die Mitwirkung von Auszubildenden an Ihrer Untersuchung und Behandlung im Rahmen Ihres Aufenthaltes nicht wünschen, wenden Sie sich an die ärztliche Leitung.

Wie können Sie Ihre Rechte geltend machen?

Sollten Sie trotz der Bemühungen des Krankenhauses mit der Betreuung oder den Organisationsabläufen unzufrieden sein oder das Gefühl haben, dass Ihre Patientenrechte nicht ausreichend gewahrt werden, wenden Sie sich direkt an die ärztliche oder pflegerische Leitung der Station. Gibt es für Sie keine Klärung, können Sie sich an das zuständige Mitglied der Anstaltsleitung wenden, das für Ihre Anliegen zur Verfügung steht. Die Organisations- und Behandlungsabläufe in unserem Krankenhaus sind auf die medizinisch-pflegerischen Bedürfnisse unserer Patienten ausgerichtet. Im Hinblick auf bestimmte festgelegte Abläufe und Regeln wird es nicht immer möglich sein, Ihre Wünsche und Anliegen jederzeit und sofort zu erfüllen. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Mitarbeiter nicht aufschiebbare Aufgaben vorrangig erledigen müssen; sie sind aber um jeden Patienten besonders bemüht.

Wer kann Ihnen bei der Wahrung dieser Rechte helfen?

Für die Patienten in den steiermärkischen Landeskrankenhäusern hat das Land Steiermark eine Patientenvertretung eingerichtet. Die unabhängige und weisungsfreie Patienten- und Pflegeombudsfrau Mag. Renate Skledar ist Ihnen gerne mit Information und Rat behilflich und vertritt auf Ihren Wunsch Ihre Interessen.

Patienten- und Pflegeombudsfrau:

Mag. Renate Skledar
Friedrichgasse 9 8010 Graz
Tel (0316) 877 / 3350 od. 3318 / 3191
Fax (0316) 877 /4823 E-Mail: ppo@stmk.gv.at
Homepage: www.patientenvertretung.steiermark.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.30 bis 12.30

(oder nach telefonischer Vereinbarung)

schulterwurf

ÄRZTE OHNE GRENZEN SUCHT EINSATZKRÄFTE OHNE GRENZEN

***Ärzte ohne Grenzen* sucht dringend:**
FachärztInnen, AllgemeinmedizinerInnen, Hebammen, OP-Pflegepersonal, Laborpersonal, PharmazeutInnen, PsychologInnen, SpezialistInnen in Technik und Logistik, SpezialistInnen in Finanz- und Personalwesen.
Voraussetzung: Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, sehr gute Englischkenntnisse. Französisch erwünscht.

Wir leisten professionelle medizinische Hilfe bei Naturkatastrophen, bewaffneten Konflikten, Flüchtlingstragödien und Epidemien.

Infos: **www.aerzte-ohne-grenzen.at**
01/409 72 76

Hilfe auf Knopfdruck

Sicherheit und Geborgenheit in vertrauter Umgebung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Alleinstehende u. ältere Menschen sowie deren besorgte Angehörige fürchten sich davor, in einer Notsituation keine Hilfe holen zu können.

Gratis-Info:

0800 / 222 144

www.rufhilfe-steiermark.at